

# SpaceNet Sync‘N‘Share

## Kurzanleitung

Version 1.4

## Herausgeber

SpaceNet AG

Joseph-Dollinger-Bogen 14

80807 München, Deutschland

Vorstand: Sebastian v. Bomhard, Michael Emmer

Aufsichtsratsvorsitzender: Alexander Grundner-Culemann

## Kontakt

[syncNshare@space.net](mailto:syncNshare@space.net)

<https://www.space.net/syncnshare>

Jegliche Haftung ausgeschlossen. Marken können geschützt sein.

Copyright © SpaceNet AG 2018

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung. Technische Änderungen vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung.....</b>	<b>4</b>
1.1 Was ist SpaceNet Sync'N'Share.....	4
1.2 Bibliotheken, Ordner und Dateien.....	4
1.3 Produktvarianten.....	5
1.4 Systemvoraussetzungen.....	5
<b>2 Erste Schritte.....</b>	<b>6</b>
2.1 Anmeldung Webanwendung.....	6
2.2 Passwort ändern.....	6
2.3 Installation des Clients.....	6
2.3.1 Download Client (Desktop + Mobil).....	6
2.3.2 Einrichtung Client.....	6
<b>3 Client.....</b>	<b>8</b>
3.1 Überblick.....	8
3.2 Wichtige Funktionen (Desktop-Clients).....	9
3.2.1 Bibliotheksübersicht mit Synchronisierungsstatus.....	9
3.2.2 Synchronisierung einer Bibliothek.....	9
3.2.3 Dateibrowser.....	10
3.2.4 Trennung einer Synchronisierung.....	10
3.2.5 Weitere Bibliotheksoptionen (Kontextmenü).....	10
<b>4 Webanwendung.....</b>	<b>11</b>
4.1 Überblick.....	11
4.2 Wichtige Funktionen.....	11
4.2.1 Startbildschirm.....	11
4.2.2 Navigationsbereich.....	13
4.2.3 Freigaben.....	13
4.2.4 Gruppenmanagement.....	15
4.3 Administrationsmodus.....	15
<b>5 Hilfe und Support.....</b>	<b>17</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Was ist SpaceNet Sync'N'Share

SpaceNet Sync'N'Share (SNS) ist die ideale Lösung um Unternehmensdokumente wie zum Beispiel Texte, Kalkulationen oder Präsentationen sicher und zuverlässig zentral im Netz abzulegen und von verschiedenen Geräten darauf zuzugreifen (Sync).

Die Lösung erlaubt zudem mit anderen Nutzern Gruppen zu bilden (beispielsweise gemeinsam an Projektdokumenten zu arbeiten) sowie die Bereitstellung von Dateien und Ordner zum Download durch Dritte (Share).

Sync'N'Share basiert auf der zuverlässigen und sicheren Open-Source-Lösung „Seafile“. Der Cloudspeicher wird zentral mittels einer Webanwendung verwaltet. Ergänzt wird die Webanwendung durch Client-Software für alle gängigen Endgeräte.

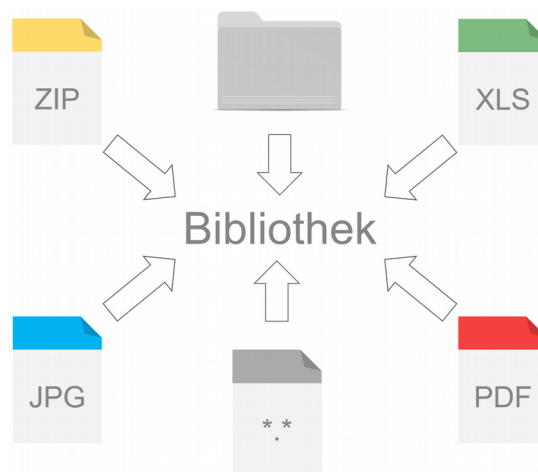
Die SNS Server befinden sich in einem der ISO 27001-zertifizierten SpaceNet Hochsicherheits-Rechenzentren in Deutschland.

Die Vorteile von Sync'N'Share im Überblick:

- zentraler sicherer Speicherort für Unternehmens-Dateien in der Cloud
- clientseitige Verschlüsselung
- intuitive Benutzerführung
- Zugriff über alle Geräte mittels Webbrowser möglich
- Dedizierte Client-Software für Windows, Linux, MacOS, Android und iOS verfügbar
- einfache, zentrale Bereitstellung von Daten
- gemeinsame Bearbeitung von Dateien mit anderen Sync'N'Share-Nutzern (u.a. Gruppenfunktion)
- Jeder SNS-Nutzer kann auch Nicht-SNS-Nutzern Dateien zur Verfügung stellen sowie Dateien von Nicht-SNS-Nutzern hochladen lassen

## 1.2 Bibliotheken, Ordner und Dateien

Im Mittelpunkt von Sync'N'Share stehen die sogenannten Bibliotheken. Diese sind das zentrale Ordnungselement für Dateien und Ordner. Bei der Anlage jedes neuen Benutzerkontos, wird automatisch eine erste Bibliothek („Meine Bibliothek“) angelegt. Der Nutzer kann beliebige weitere Bibliotheken hinzufügen. Innerhalb einer Bibliothek können beliebig viele Dateien und Ordner, im Rahmen des vereinbarten Speichervolumens, archiviert werden.



### 1.3 Produktvarianten

#### Sync'N'Share Single User

Mit Sync'N'Share Single User steht ein sicherer Online-Speicher zur Verfügung auf den jederzeit entweder per Web zugegriffen oder der über die bereitgestellten Clients bequem mit den genutzten Devices (PC, Notebook, Tablet, Smartphone) verknüpft werden kann. Weiterhin ist es möglich, gezielt Inhalte für Dritte zum Download anzubieten oder Dateien von Dritten direkt in den Online-Speicher eines Users hochladen zu lassen.

#### Sync'N'Share Enterprise

Die Enterprise-Version enthält neben allen Features der Single User-Variante nützliche Hilfsmittel zum kollaborativen Arbeiten. Beliebige Inhalte lassen sich somit einfach und schnell für das gesamte Unternehmen, für einen dedizierten Kollegenkreis (Gruppe) oder individuell für Personen zur Ansicht bzw. Bearbeitung zur Verfügung stellen.

### 1.4 Systemvoraussetzungen

Auf die Webanwendung lässt sich bequem per Browser zugreifen. Die Client-Software steht für die folgenden Betriebssysteme zur Verfügung:

- Für PC: Windows 7 oder höher, Linux (Ubuntu, Debian, Fedora)
- Für Mac: Mac OS X 10.7 oder höher
- Mobile Clients: Android 4.1 oder höher / Apple iOS 8.0 oder höher (iPhone, iPad)

## 2 Erste Schritte

### 2.1 Anmeldung Webanwendung

Nach Einrichtung eines Nutzeraccounts (entweder initial durch SpaceNet oder später durch einen Admin des Kundenunternehmens) verschickt das System automatisch eine Willkommens-E-Mail an den jeweiligen User, die den Link zur Webanwendung sowie entsprechende Zugangsdaten enthält.

### 2.2 Passwort ändern

SpaceNet legt sehr viel Wert auf Sicherheit. So liegt auch Sync'N'Share als Online-Speicher in unseren ISO27001-zertifizierten Rechenzentren. Natürlich ist neben dem Backend auch der Zugang zur Anwendung selbst entsprechend zu schützen, insbesondere wenn sensible Daten darin gespeichert werden.

SpaceNet empfiehlt daher die umgehende Anmeldung am Webinterface, direkt nach Erhalt der E-Mail mit den Login-Details. Das System fordert dann automatisch zur Vergabe eines neuen Passworts auf.

#### **Tipp:**

Als sicher geltende Passwörter umfassen mindestens 8 Zeichen. Es sollten keine Begriffe verwendet werden, die in Wörterbüchern enthalten sind. Idealerweise wird auf eine Kombination aus Zahlen, Sonderzeichen und Buchstaben (sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben) zurückgegriffen.

### 2.3 Installation des Clients

Zwar ist grundsätzlich von jedem Gerät mit aktuellerem Browser der Zugriff auf Sync'N'Share per Webanwendung möglich, die eigentliche Synchronisierung über mehrere Geräte bedarf aber des Software-Clients. An dieser Stelle erfolgt ein Überblick zur Ersteinrichtung am Beispiel des Desktop-Clients für Windows/Mac.

#### 2.3.1 Download Client (Desktop + Mobil)

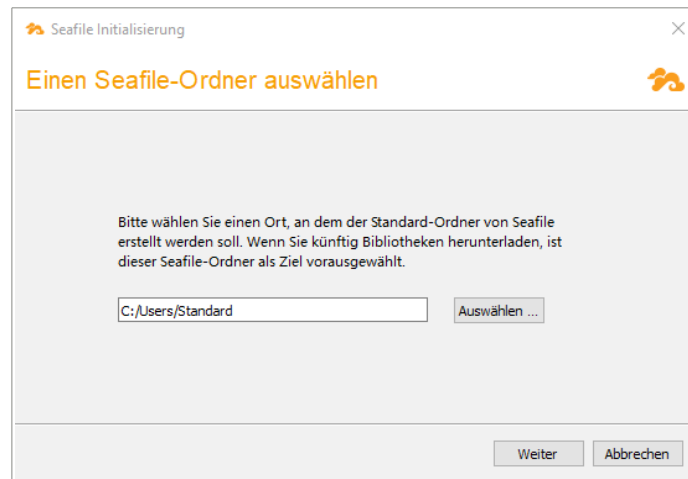
Sync'N'Share basiert auf dem OpenSource-Zweig der Lösung *Seafile*<sup>®</sup>. Durch Einsatz der [originären Clients des Entwicklers](#) wird sichergestellt, dass den Usern stets die aktuellste Version (Sicherheitsupdates, funktionale Erweiterungen) zur Verfügung steht.

#### 2.3.2 Einrichtung Client

Die Installation des Clients folgt den Standardroutinen des jeweiligen Betriebssystems. Nach Abschluss des Installationsvorganges wird die Ersteinrichtung des Clients automatisch gestartet.

#### Auswahl Standard-Ordner

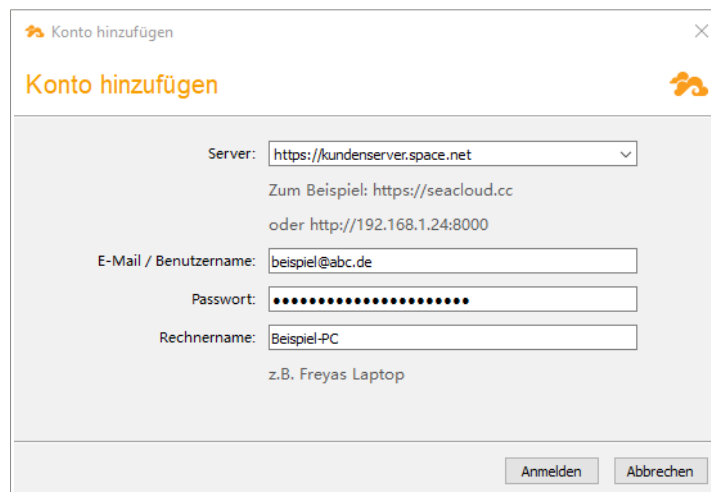
Im ersten Einrichtungsschritt ist der Standard-Pfad für die Synchronisierung der Bibliotheken festzulegen. Unter diesem Pfad wird ein Ordner mit der Bezeichnung „Seafile“ angelegt, in dem der Client standardmäßig alle zu synchronisierenden Bibliotheken ablegt. Der User kann natürlich optional bei jeder Bibliothek festlegen, ob diese in den Standardordner Eingang finden oder an einem beliebigen anderen Ort auf der Festplatte abgelegt werden soll.



### Hinzufügen eines Benutzerkontos

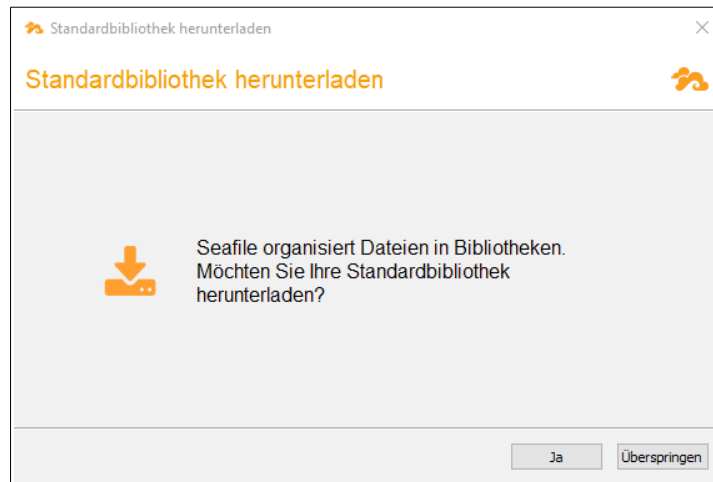
Im nächsten Schritt ist ein Benutzerkonto im Client einzurichten. Alle relevanten Daten hierfür (unter Berücksichtigung etwaiger bereits erfolgter Passwortänderungen) kann der User seiner Willkommens-E-Mail entnehmen. Bitte beachten Sie: Bei der Serveradresse muss hierbei zwingend auch das genutzte Protokoll (https://) mit eingetragen werden.

Der Rechnername dient vor allem der Identifikation des genutzten Devices innerhalb der Geräteliste der Webanwendung (siehe Punkt 4.2.2).



### Standardbibliothek herunterladen

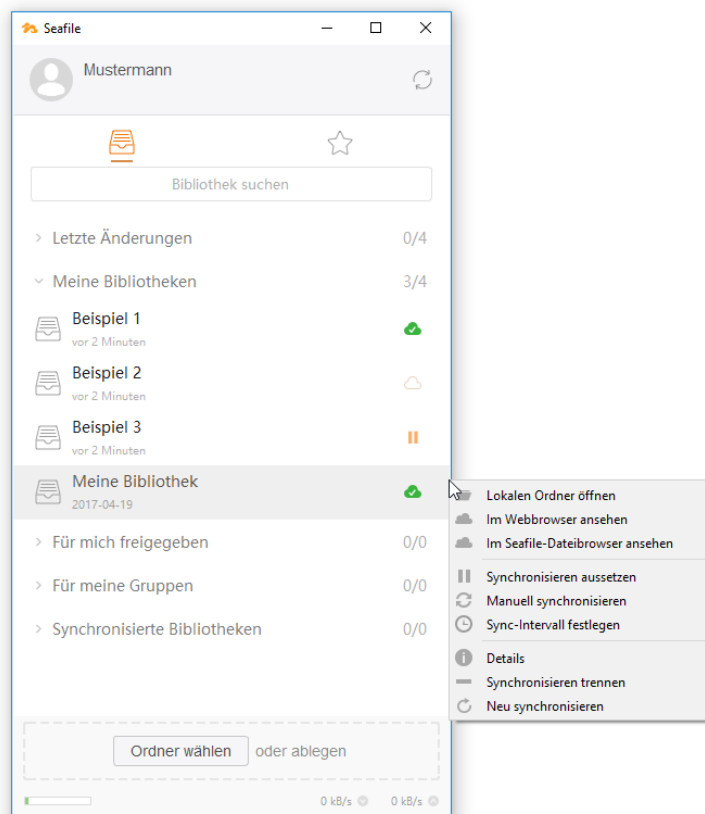
Bei der Einrichtung eines jeden Nutzeraccounts wird systemseitig automatisch eine Standard-Bibliothek („Meine Bibliothek“) angelegt. User können über die Kontoeinstellungen der Webanwendung jederzeit eine andere Bibliothek als Standard definieren. Im Falle der Ersteinrichtung des Windows-Clients, kann die Standard-Bibliothek auf Wunsch heruntergeladen werden.



## 3 Client

### 3.1 Überblick

Bei den Clients steht der Abgleich der Daten zwischen dem Sync'N'Share-Server und dem jeweiligen Endgerät im Mittelpunkt. Der User hat dabei die freie Auswahl, welche Bibliotheken mit welchem der genutzten Endgeräte synchronisiert werden sollen. Durch Synchronisierung einer Bibliothek, werden Kopien aller zugehörigen Dateien/Ordner im jeweils selektierten Verzeichnis des Endgeräts angelegt und laufend mit dem Server abgeglichen. Wird eine Datei zum Beispiel lokal aktualisiert, so wird diese auf den Server und schließlich alle weiteren Endgeräte, sofern synchronisiert, übertragen.










## 3.2 Wichtige Funktionen (Desktop-Clients)

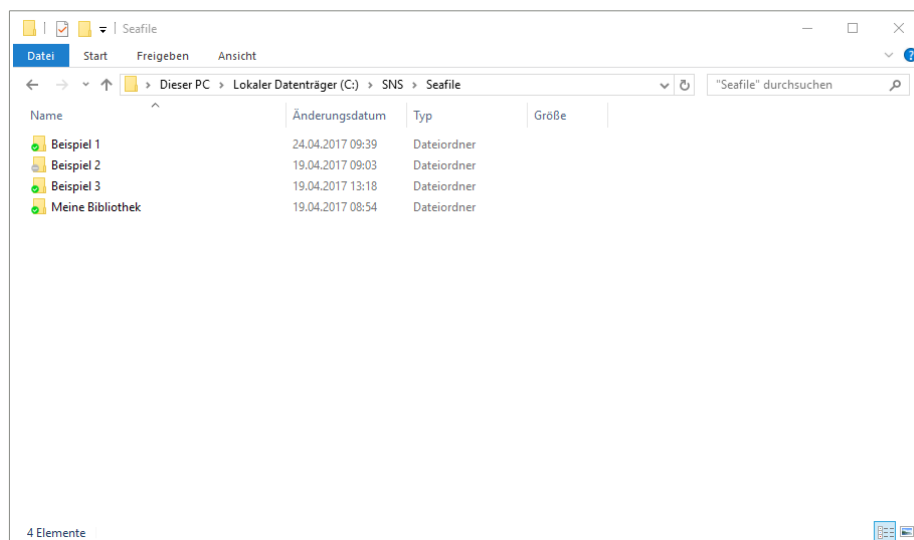
### 3.2.1 Bibliotheksübersicht mit Synchronisierungsstatus

Der Client gibt eine Übersicht zu allen mit einem User-Account verknüpften Bibliotheken. Die wichtigsten Status sind wie folgt gekennzeichnet.

Icon	Status
	Die Bibliothek befindet sich auf dem Server und wird nicht mit dem Endgerät synchronisiert.
	Datenabgleich mit dem Server bei Synchronisierung der Bibliothek.
	Die Bibliothek ist aktuell mit dem Endgerät synchronisiert.
	Synchronisierung im Gange.
	Die Synchronisierung der Bibliothek wurde ausgesetzt. Es werden weder Änderungen an Inhalten der Bibliothek auf den Server hochgeladen noch serverseitige Änderungen an den Bibliotheksdaten auf das Endgerät überspielt.

Hinweis:

Auch innerhalb des betriebssystemeigenen Dateimanagers kann der Synchronisierungsstatus abgelesen werden. Ist der Client online, sind bei allen zur Synchronisierung genutzten Ordnern entsprechende Statussymbole zu sehen.



### 3.2.2 Synchronisierung einer Bibliothek

Mittels der Option „Herunterladen und synchronisieren“ im Kontextmenü einer Bibliothek (rechte Maustaste) startet deren Synchronisierungsprozess. Der User wird aufgefordert, den Speicherort der Bibliothek festzulegen. Voreingestellt ist der bei der Ersteinrichtung des Clients festgelegte Standardordner. Usern steht es natürlich frei, einen anderen Ordner zur Synchronisierung zu wählen.

Hinweis:

Findet der Client am gewählten Speicherplatz bereits einen Ordner gleichen Namens vor, wird eine entsprechende Warnmeldung ausgegeben.

### 3.2.3 Dateibrowser

Ein schneller gezielter Zugriff auf Dateien ohne den Wunsch einer vollständigen Synchronisierung, kann über den Dateibrowser des Clients erfolgen (Kontextmenü: „Im Seafile-Dateibrowser ansehen“). Ohne Rückgriff auf die Webanwendung, können hier serverseitig Dateien heruntergeladen, kopiert, gelöscht umbenannt oder auch per Drag and Drop vom Endgerät hinzugefügt werden. Die hier vorgenommenen Änderungen werden dann mittels Sync an alle Endgeräte verteilt, die mit der entsprechenden Bibliothek synchronisiert sind.

Darüber hinaus können auch dediziert Ordner innerhalb einer Bibliothek mit dem Endgerät synchronisiert werden. Auf diese Weise lässt sich beispielsweise Speicherplatz sparen, falls nicht der gesamte Bibliotheksinhalt benötigt wird. Der bzw. die Ordner werden im Client in der Liste der „Synchronisierten Bibliotheken“ ausgegeben.

### 3.2.4 Trennung einer Synchronisierung

Zur dauerhaften Aufhebung der Synchronisierung einer Bibliothek (oder eines Ordners) mit einem Endgerät, findet sich im Kontextmenü die Option „Synchronisierung trennen“. Die entsprechende Bibliothek wird im Client wieder als „nicht synchronisiert“ angezeigt. Einer späteren erneuten Synchronisierung, steht natürlich nichts im Wege.

Hinweis:

Die Aufhebung der Synchronisierung einer Bibliothek hat keinen Einfluss bezüglich der bis dahin auf dem Endgerät gespeicherten Dateien und Ordner. Sollte hierüber beispielsweise Speicherplatz freigemacht werden, muss der entsprechende Ordner (nach Aufhebung der Synchronisierung) manuell von der Festplatte entfernt werden.

### 3.2.5 Weitere Bibliotheksoptionen (Kontextmenü)

Option	Details
Lokalen Ordner öffnen	Öffnet den Dateibrowser des Betriebssystems am lokalen Speicherort einer synchronisierten Bibliothek.
Im Webbrowser ansehen	Ruft die Bibliothek in der Webanwendung (Browser) auf.
Synchronisieren aussetzen	Pausiert die Synchronisierung der Bibliothek auf dem Endgerät. Es werden bis zur Aufhebung der Pausierung keinerlei Daten mit dem Server ausgetauscht.
Manuell synchronisieren	Forciert den erneuten Abgleich einer bereits synchronisierten Bibliothek mit den Serverdaten (beispielsweise um sicherzustellen, dass eine eben durchgeführte Änderung auch auf den Server übertragen wurde).
Sync-Intervall festlegen	Muss eine Bibliothek nicht schnellstmöglich aktualisiert werden (Standardeinstellung), kann hierüber ein längeres Intervall definiert werden. Dies kann z.B. Datenvolumen sparen, wenn bei der längeren Bearbeitung einer Datei nicht jede Zwischenspeicherung automatisch mit dem Server ausgetauscht wird.
Details	Allgemeine (Status-)Informationen zur Bibliothek.

Option	Details
Neu synchronisieren	Diese Option kann im Rahmen der Fehlerbehebung bei Synchronisierungsproblemen helfen. Hat der Client Probleme, eine Bibliothek korrekt zu synchronisieren, kann mit Hilfe dieser Option die Synchronisierung kurz vollständig aufgehoben und erneut initiiert werden.

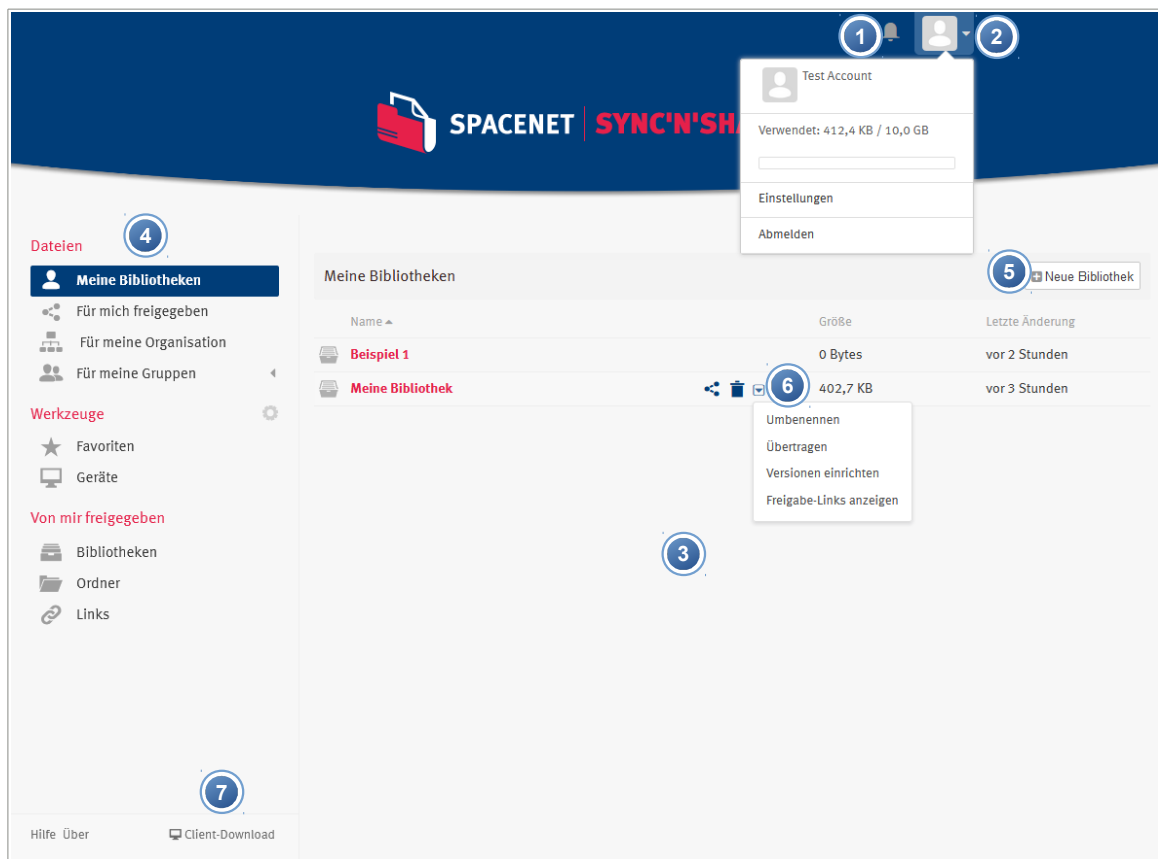
## 4 Webanwendung

### 4.1 Überblick

Die Webanwendung kann grundsätzlich mittels jeden Geräts erreicht werden, dass über einen Internetzugang sowie einen gängigen Browser (z.B. Chrome, Firefox, Internet Explorer) in aktuellerer Version verfügt. Neben dem allgemeinen Bibliotheksmanagement, steht insbesondere die Freigabe von Bibliotheken, Ordnern und Dateien (Share) für andere Personen/Gruppen im Mittelpunkt.

### 4.2 Wichtige Funktionen

#### 4.2.1 Startbildschirm



Der Startbildschirm der Webanwendung („Meine Bibliotheken“) dient als zentrale Übersicht sowie Steuerzentrale bezüglich aller vom User angelegten bzw. aller für einen User freigegebenen Bibliotheken. Hierzu gehören sowohl selbst erstellte persönliche Bibliotheken als auch solche, die Usern zur Ansicht bzw. auch Bearbeitung von anderen Personen freigegeben wurden.

Nr.	Bezeichnung	Details
1	Mitteilungen	Über das Glockensymbol werden dem User Systemmitteilungen zur Kenntnis gebracht (bspw. wenn eine Freigabe für die Bibliothek eines anderen Nutzers erteilt wurde).
2	Profilmenü / Avatar	Mit Klick auf den Avatar öffnet sich ein Menü, das die aktuelle Speicherauslastung des Nutzerkontos wiedergibt. Weiterhin kann der User hier in die Kontoeinstellungen (u.a. Passwortänderung) springen oder sich ausloggen.
3	Übersicht	In diesem Bereich werden, je nach Ansicht, die Bibliotheken bzw. deren Inhalte in Form von Dateien und Ordner wiedergegeben.
4	Navigationsbereich	Im Navigationsbereich kann zwischen verschiedenen Ansichten gewählt werden (von der Gesamtansicht „Meine Bibliotheken“ bis hin zu Ansichten für freigegebene Bibliotheken, Gruppenbibliotheken, etc.). Darüber hinaus gibt es eine dedizierte Übersicht für die Favoriten eines Users und einen Überblick bzgl. der von diesem verwendeten/verbundenen Geräte. Schließlich steht noch eine Übersicht zu allen erteilten Freigaben zur Verfügung.
5	Neue Bibliothek	Mittels dieses Buttons kann eine neue persönliche Bibliothek in der Ansicht „Meine Bibliotheken“ erstellt und, optional, mit einem Passwort verschlüsselt werden.
6	Verwaltungsoptionen	Für Bibliotheken, Ordner oder Dateien stehen jeweils dedizierte Verwaltungsoptionen zur Verfügung. Durch Platzierung des Cursors über dem gewünschten Objekt, erscheinen hinter dessen Namen die hierfür vorhandenen Optionen. Dazu zählen u.a. die Freigabeeinstellungen, das Löschen oder die Übertragungs- sowie Versionierungseinstellungen von Bibliotheken.
7	Client-Download	Downloadmöglichkeit für alle verfügbaren Software-Clients bzw. mobilen Applikationen.

## 4.2.2 Navigationsbereich

### Segment „Dateien“

Bezeichnung	Details
Meine Bibliotheken	Alle vom User selbst angelegten bzw. an diesen übertragenen Bibliotheken.
Für mich freigegeben	Alle Bibliotheken, die dem User zur Nutzung freigegeben wurden.
Für meine Organisation	Alle Bibliotheken, die sämtlichen Usern eines Sync'N'Share-Servers durch einen Administrator freigegeben wurden.
Für meine Gruppen	Alle Gruppen, die der User entweder selbst angelegt hat oder in die er als Mitglied aufgenommen wurde (inkl. der Ausgabe sämtlicher für die Gruppe freigegebenen Objekte).

### Segment „Werkzeuge“

Bezeichnung	Details
Favoriten	Alle Dateien, die der User für einen Schnellzugriff als Favorit gekennzeichnet hat.
Geräte	Gibt alle Geräte des Users wieder, die sich bislang mittels Software-Client zum Sync'N'Share-Server verbunden haben (Verbindungen mittels Browser werden <u>nicht</u> erfasst/ausgegeben).

### Segment „Von mir freigegeben“

Bezeichnung	Details
Bibliotheken	Überblick, welchen Personen/Gruppen der User welche Bibliotheken mit welchen Rechten freigegeben hat. An dieser Stelle können die Rechte sowohl angepasst als auch vollständig entzogen werden.
Ordner	Überblick, welchen Personen/Gruppen der User welche Ordner mit welchen Rechten freigegeben hat. An dieser Stelle können die Rechte sowohl angepasst als auch vollständig entzogen werden.
Links	Überblick zu allen durch den User erstellten Download- bzw. Upload-Links inkl. Löschmöglichkeit.

## 4.2.3 Freigaben

„Share“ im Sinne von Freigaben für andere Nutzer gehört zu den Kernelementen von Sync'N'Share. Die Funktion findet sich unter den Verwaltungsoptionen von Bibliotheken/Ordnern/Dateien und ist insbesondere für Nutzer der Enterprise-Variante interessant. Doch auch mit der SingleUser-Fassung können Sie Dritten Inhalte aus Ihren Bibliotheken bereitstellen. Grundsätzlich ist dabei zwischen tatsächlichen Freigaben innerhalb des eigenen Unternehmens (Enterprise) und der Bereitstellung von Up- und Downloadmöglichkeiten zu unterscheiden:

## Bibliotheken und Ordner

Bei Bibliotheken sowie den darin enthaltenen Ordnern bzw. Dateien, steht ein breiteres Spektrum an Optionen zur Verfügung:

- Freigabe für Benutzer/in (Enterprise)

Nutzer der Enterprise-Version können anderen Usern des selben Servers Bibliotheken und Ordner freigeben. Dies beinhaltet natürlich auch alle jeweils darin enthaltenen Dateien. Eine solche Freigabe erfolgt personenbasiert entweder mit Leserechten oder Lese- & Schreibrechten. Die Rechte können jederzeit angepasst und, bei Bedarf, auch wieder entzogen werden.

- Freigabe für Gruppen (Enterprise)

Neben Einzelfreigaben kann auch einer zuvor definierten Gruppe eine Freigabe erteilt werden. Dies bietet sich beispielsweise für Projektgruppen an. Die Rechte (lesen bzw. lesen/schreiben) gelten hierbei stets für die ganze Gruppe. Eine Differenzierung auf Ebene der Gruppenmitglieder ist nicht vorgesehen.

- Download-Link

Download-Links können auf Bibliotheks-, Ordner- und Dateiebene erstellt werden. Zum Abruf der Downloads ist kein Sync'N'Share-Nutzeraccount erforderlich. Für zusätzliche Sicherheit, kann die Downloadseite mit einem eigenen Passwort geschützt werden. Außerdem ist das Setzen einer Gültigkeitsdauer (in Tagen) für den Download-Link möglich. Je Objekt können gleichzeitig mehrere Downloadlinks angelegt werden.

- Upload-Link

Analog zum Download können Sync'N'Share-User auch einen (optional passwortgeschützten) Upload-Link Dritten zur Verfügung stellen. Jede Person, die über Link und Passwort verfügt, kann dann in die entsprechende Bibliothek bzw. den entsprechenden Ordner Dateien hochladen. Auch hier ist die Anlage mehrerer Links je Objekt möglich.

Hinweis:

Natürlich finden auch die Uploads Dritter Eingang in das Speicherbudget des Users. Es empfiehlt sich daher zur etwaigen Bereitstellung eines Upload-Links auch ein Speicherlimit zu kommunizieren.

## Dateien

Direkt auf der Dateiebene steht nur die Generierung/Bereitstellung von Download-Links zur Verfügung.

Hinweis:

Im Rahmen der Freigaben (Enterprise-Version) ist zu beachten, dass die Einstellungen bei Bibliotheken bzw. Ordnern stets auf die darunterliegenden Elemente vererbt werden. Geben Sie beispielsweise einer Person/Gruppe Lese- bzw. Lese-/Schreibrechte auf eine Bibliothek, gelten diese für ausnahmslos alle darin enthaltenen Elemente. Eine Änderung oder Entzug der Rechte für untergeordnete Elemente, ist nicht möglich. Freigaben für Benutzer und Gruppen sind natürlich voneinander unabhängig.

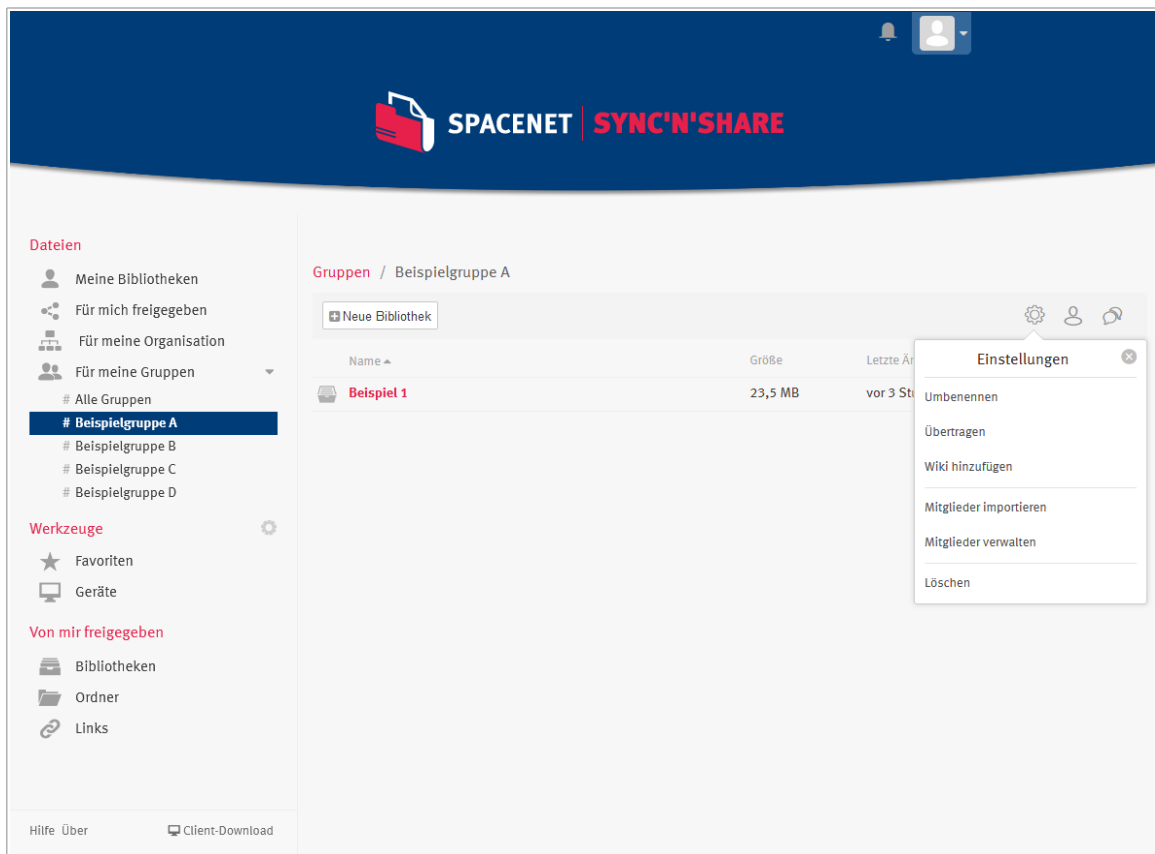
## 4.2.4 Gruppenmanagement

### Allgemeines

Unter dem Punkt „Für meine Gruppen“ im Navigationsbereich findet sich die Gruppenverwaltung. Bereits im Navigationsbereich wird eine Liste aller Gruppen ausgegeben, die der User entweder selbst angelegt hat (und somit verwaltet) oder denen er als Mitglied angehört. Grundsätzlich vorhanden ist dort der Punkt „#Alle Gruppen“. Dieser gibt einen Überblick zu allen Bibliotheken und Ordnern, die im Rahmen von Gruppen entweder durch den User selbst freigegeben oder für diesen freigegeben wurden. Dort kann der User bei Bedarf auch eine neue Gruppe anlegen.

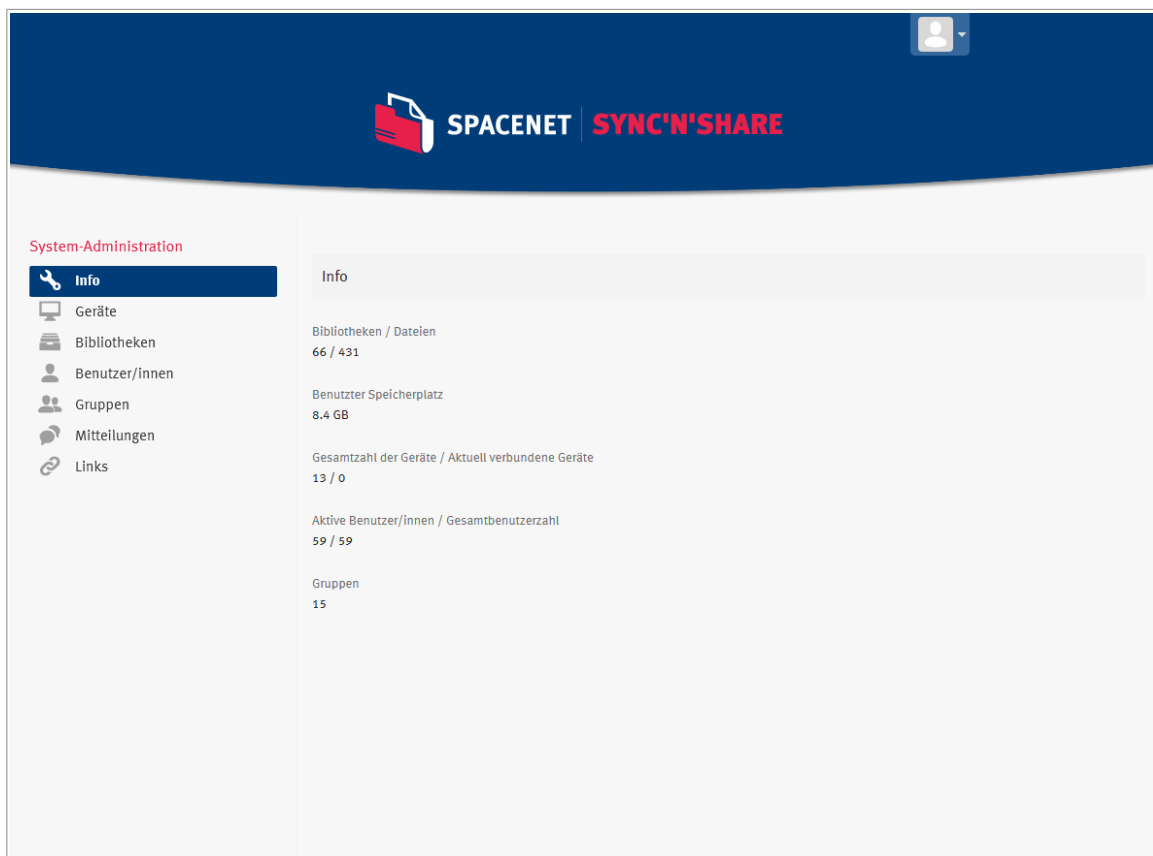
### Verwaltung

Das Management einer Gruppe obliegt dem Gruppenadministrator. Standardmäßig nimmt der Gruppenersteller diese Rolle ein. Im Rahmen der Einstellungen kann der Administrator die Gruppe umbenennen, an andere Personen übertragen sowie die Mitglieder verwalten (hinzufügen, löschen, weitere Administratoren für die Gruppe definieren). Gruppenmitglieder wiederum erhalten hier die Möglichkeit, eine Gruppe selbstständig zu verlassen.



## 4.3 Administrationsmodus

User die auch über Administrationsrechte für eine Sync'N'Share-Installation verfügen, finden im Profilmenu einen zusätzlichen Link „System-Administration“. Dieser führt zur Verwaltungsoberfläche, welche neben allgemeinen Statistiken zu Nutzung bzw. der Protokollierung aller verbundenen Accounts, Clients und Geräte auch das globale Management von Usern, Bibliotheken, Gruppen und Links ermöglicht.



Bezeichnung	Details
Info	Allgemeine Nutzungsstatistik (u.a. Anzahl User, verbundene Geräte etc.)
Geräte	Alle bislang via Client mit dem Server verbundenen Geräte nach User, Betriebssystem/Clientversion, Gerätenamen, IP und letzter verzeichneter Zugriff. Desktop und Mobilgeräte werden getrennt aufgeführt.
Bibliotheken	<p>Globales Bibliotheksmanagement</p> <p><u>Reiter „Alle“</u></p> <p>Überblick zu allen auf dem Server vorhandenen Bibliotheken mit Größe und Eigentümer. Der Admin kann Bibliotheken löschen, an andere User übertragen und, im Falle nicht-passwortgeschützter Bibliotheken, auf die Freigabeeinstellungen anpassen.</p> <p><u>Reiter „System“</u></p> <p>Anpassung des Inhalts der Standard-Systembibliothek für neue User</p> <p><u>Reiter „Papierkorb“</u></p> <p>Übersicht zu userseitig gelöschten Bibliotheken. Diese können binnen 30 Tage durch den Administrator wiederhergestellt werden. Danach erfolgt die endgültige Löschung. Alternativ können Administratoren Bibliotheken auch vor Fristablauf final löschen.</p>



Bezeichnung	Details
Benutzer/innen	<p><u>Datenbank</u></p> <p>Überblick aller Useraccounts mit der Möglichkeit, Accounts zu deaktivieren, zu löschen, das dem User zur Verfügung stehende Speicherkontingent anzupassen sowie adminseitig ein neues Passwort zu vergeben.</p> <p><u>Admin</u></p> <p>Überblick zu allen Useraccounts mit Adminrechten. Hier können neue Admins definiert und, bei Bedarf, Adminrechte auch wieder entzogen werden.</p>
Gruppen	<p>Übersicht zu allen auf dem Server vorhandenen Gruppen sowie deren Eigentümer. Der Admin kann neue Gruppen (auch im Namen anderer User) anlegen, bestehenden Gruppen neue Eigentümer zuweisen und auch Gruppen löschen.</p>
Mitteilungen	<p>Administratoren haben die Möglichkeit, systemweite Mitteilungen in der Webanwendung ausgeben zu lassen. Meldungen, die gespeichert und als aktuell markiert werden, erscheinen dann bei jedem Nutzer des Servers im Header-Bereich der Webanwendung beim nächsten Login.</p>
Links	<p>Hier sieht der Administrator alle Links (Bibliotheken/Ordner/Dateien), die von Usern generiert wurden. Konkret wird erfasst, wer wofür einen Link wann erstellt hat und wie häufig bereits darauf zugegriffen wurde. Bei Bedarf, können Admins Links auch löschen.</p>

## 5 Hilfe und Support

Wir garantieren Ihnen die Erreichbarkeit des First- und Second-Level-Supports per Telefon und E-Mail in der SpaceNet-Supportzeit. Diese Zeiten sind Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen in Bayern.

Sie können unseren Support während der SpaceNet-Supportzeiten wie folgt erreichen:

Telephon: +49 89 32356 222

Telefax: +49 89 32356 299

E-Mail: support@space.net